**Bericht aus dem Direktorat/Leitung Mission EineWelt**

1. **Personalien**
   1. **Neubesetzung Leiter/-in des Referates Lateinamerika**

Der Landeskirchenrat hat Pfrin. Friederike Deeg als Nachfolgerin für Pfr. Hans Zeller als Leiterin des Referates Lateinamerika (LA) berufen. Hans Zeller wird zum 31.12.2017 in den Ruhestand gehen und Friederike Deeg wird ihren Dienst bei MEW entsprechend am 01.01.2018 beginnen.

Die Verabschiedung von Pfarrer Hans Zeller in den Ruhestand wird am Samstag, den 09.12.2017 in Nürnberg stattfinden. Vor dem Gottesdienst ist ein Studientag geplant.

* 1. **Neubesetzung Leiter/-in Fachbereich Printmedien**

Eine weitere, wichtige Personalentscheidung betrifft die Neubesetzung des Leiters/der Leiterin im Fachbereich Presse und Printmedien. Herr Helge Neuschwander-Lutz verlässt MEW nach über 30 Jahren in Richtung Hamburg und tritt dort die Nachfolge von Martin Keiper im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (P&Ö) des Evangelischen Missionswerks (EMW) an. Die Nachfolge übernahm zum 1. Oktober 2017 Herr Thomas Nagel. Er war bisher als Öffentlichkeitsreferent der Evangelischen Jugend und des Diakonischen Werkes in Nürnberg tätig.

Neben dieser Personalveränderung steht im Bereich P&Ö-Online durch den Mutterschutz und die anschließende Elternzeit von Frau Juliane Schlicker seit Mitte Juli 2017 eine weitere Veränderung an.

* 1. **Mission Interkulturell**

Eine weitere Personalveränderung betrifft die Leitung des Referates Mission Interkulturell. Frau PD Dr. Claudia Jahnel folgt einem Ruf als Professorin für Missionswissenschaften an die Ruhr-Universität Bochum.

* 1. **Emmanuel Ndoma (MI und PG):** Er beginnt ab 1.9. eine Pfarrverwalterausbildung und führt mit 12 Std. schwerpunktmäßig seine Aufgabe im Bereich MiSüNo fort.
  2. **Diakonin Christiane Rimroth, MI/Ausstellung:** Sie wechselt nach fast zehn Jahren bei MEW ab 1.9. in die Schwangerschaftsberatungsstelle Ansbach. Sie war im Referat Partnerschaft und Gemeinde für die Partnerschaften zu Afrika zuständig und im letzten Jahr in der Ausstellung „einblick“.

1. **Finanzen**

Der finanzielle Konsolidierungsprozess der Landeskirche in Form der Vorsteuerung wird uns auch in den nächsten Jahren weiter beschäftigen.

Eine der Hauptschwierigkeiten bei dieser Sparmaßnahme ist die Unsicherheit, wie sich die Vorsteuerung in der Zukunft entwickeln wird, was ein langfristiges Wirtschaften und Planen erschwert.

1. **Evaluations- und Zukunftsprozess MEW**

Das 10-jährige Bestehen von MEW soll dazu genutzt werden, einen Evaluations- und Zukunftsprozess durchzuführen. Dabei geht es zum einen um eine Rückschau, die das Zusammenwachsen der verschiedenen, einst selbständigen, Arbeitsbereiche beleuchten soll. Zum anderen soll natürlich auch eine weiterhin tragfähige Zukunftsvision für die Arbeit von MEW entwickelt werden. Begleitet wird dieser Prozess durch die Gemeindeakademie Rummelsberg.

1. **Weitere Aufgaben, Aktionen, Projekte**
   1. **Organisationsberatung Drittmittel**

Im vergangenen halben Jahr hat eine Beratung der Agentur „Förderlotse“ bei MEW stattgefunden. Hierbei ging es vor allem um die Frage, wie MEW bei der Gewinnung und Einsetzung von Dritt-Mitteln aufgestellt ist.

* 1. **Talente-Aktion „mach was draus“**

Auf der Synode in Coburg haben wir unsere Talente-Aktion „mach was draus“ anlässlich des 10-jährigen Bestehens von MEW vorgestellt und gestartet. Das Echo auf der Synode und danach war durchweg positiv. Bis jetzt sind auf der Homepage, www.mach-was-draus.de, mehr als 220 Einzelpersonen und Gruppen als Teilnehmende registriert, die das Startkapital von 10 € im Durchschnitt verdoppelt haben. Aber am Ende geht es nicht um die Vermehrung von Geld, sondern darum, sich bewusst zu machen, welche Talente in dieser Landeskirche stecken und dass man auch aus etwas Kleinem etwas Großes machen kann. Die Aktion läuft zunächst bis zur Herbstsynode. Dort werden wir eine Bilanz ziehen und sind gespannt, was sich noch daraus entwickelt.

* 1. **Handy-Aktion**

Eine weitere Aktion ist die Handyaktion. Sie ist vom Referat EP für den bayerischen Raum initiiert worden und wird gemeinsam mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern durchgeführt. Dazu ein Auszug aus der Homepage*: Handys sind aus dem Alltag nicht wegzudenken. Allein in Deutschland werden jedes Jahr mehr als 35 Millionen neue Handys gekauft. Jedes Gerät wird nur ca. 18 Monate genutzt und dann durch ein neues ersetzt. Allein Handys verursachen so jährlich mindestens 5.000 Tonnen Elektronikschrott. Ausgediente Mobiltelefone verschwinden oft in der Schublade und bleiben dort. Doch die kleinen „Schatzkisten“ enthalten wertvolle Rohstoffe wie Gold oder Kupfer. Sie sind zu wertvoll, als dass sie ungenutzt bleiben sollten, auch weil die Rohstoffgewinnung massive Probleme verursacht. Damit das nicht so bleibt, haben Mission EineWelt und das Eine Welt Netzwerk Bayern die Handyaktion in Bayern gestartet. Machen Sie mit!*

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage von Mission EineWelt.

* 1. **Jahresempfang**

Der diesjährige Jahresempfang, bei dem unter anderem das 10-jährige Jubiläum von MEW im Mittelpunkt stand, fand am 06.04.2017 im CPH in Nürnberg statt. Er wurde zusammen mit den Regionalbischöfen des Kirchenkreises Nürnberg veranstaltet. Als Gastredner war Prof. Dr. Dr. h. c. Dietrich Werner, Theologischer Referent von Brot für die Welt, eingeladen, der einen Vortrag zum Thema Mission und Entwicklung hielt. Neben dem Vortrag, Ehrungen von Ehrenamtlichen sowie Grußworten gab es auch eine Filmpremiere (siehe 4.5.). Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von Pfarrer Addi Manseicher.

Der Jahresempfang 2018 wird auf Einladung von Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss am 26.04.2018 in Regensburg stattfinden.

* 1. **Filmprojekte in Kooperation mit der Dualen Hochschule in Stuttgart**

Im Zuge des Jahresempfangs 2017 fand die Premiere des Films „Wir bauen mit euch Zukunft – Lutherische Entwicklungsarbeit in Nicaragua und El Salvador“ statt. Der Film ist eine Produktion von Absolventinnen und Absolventen der Dualen Hochschule in Stuttgart und stellt entwicklungspolitische Projekte unserer Partnerkirchen in Mittelamerika dar. Hans Zeller war sowohl bei der inhaltlichen Planung als auch der Produktion vor Ort beteiligt. Eine DVD, die interessierten Partnerschaftsgruppen und Einzelpersonen zur Verfügung gestellt werden kann, ist in Arbeit.

Daneben wurde auch ein allgemeiner Trailer über die Arbeit von Mission EineWelt erstellt. Der Link ist auf unserer Homepage zu finden.

* 1. **Deutscher Evangelischer Kirchentag in Berlin, Mai 2017**

Gemeinsam mit anderen Missionswerken war MEW wieder am Gemeinschaftsstand des EMW präsent.

Ebenso hat sich MEW mit einer Podiumsdiskussion im Rahmen des erstmals durchgeführten „Center for Reformation and Transformation“ beteiligt. Kirchenpräsident Antonio Reyes, Lutherische Kirche in den Philippinen, Bischof Jensen Seyenkulo, Lutherische Kirche in Liberia, und Kirchenpräsident Gilberto Quesada, Lutherische Kirche in Costa Rica, gaben auf Einladung von MEW jeweils einen kurzen Input anhand der drei Unterthemen der LWB Vollversammlung: „Salvation not for Sale, Human being not for Sale and Creation not for Sale.“ Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Gruppe Tohil aus El Salvador. Durch das „Centre for Reformation and Transformation“ war eine verstärkte Internationalisierung des Kirchentages zu spüren.

* 1. **Englischsprachige Homepage**

Seit Juli 2017 ist eine englischsprachige Version unserer Homepage freigeschaltet.

* 1. **Überarbeitung Konzept „Außenbeziehungen der ELKB“**

Schon vor unserem Amtsantritt ist gemeinsam mit der Abt. C begonnen worden, das Partnerschaftskonzept der ELKB von 2007 „Außenbeziehungen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Ein Beitrag zur weltweiten Communio“ zu überarbeiten. Eine wichtige Aufgabe eines solchen Konzeptes ist es, den „Mehrwert“ des weltweiten Engagements der ELKB aufzuzeigen. Diese Notwendigkeit hat sich durch den eher nach innen gerichteten Prozess der Landeskirche „Profil und Konzentration (kurz: PuK-Prozess) noch einmal verstärkt. Im Moment wird in gemeinsamen Arbeitsgruppen von MEW und Abt. C unter vier Arbeitstiteln gearbeitet:

* Partnerschaft in Mission und interreligiösem Dialog
* Partnerschaft in Gerechtigkeit und Entwicklung
* Partnerschaft in Gemeindeentwicklung und Kirche in der Gesellschaft
* Partnerschaft in Ökumene und Einheit
  1. **Profil und Konzentration (PuK)**

Die Synode der ELKB hat in seiner Frühjahrssynode 2017 in Coburg beschlossen, in den Prozess „Profil und Konzentration“ (PuK) einzusteigen. Hierzu hat eine Steuerungsgruppe unter der Leitung von KR Thomas Prieto Peral erste Vorschläge gemacht. Ein Überblick dazu kann auf

www.bayern-evangelisch.de/wir-ueber-uns/beschluss-profil-und-konzentration.php

eingesehen werden.

Im Intranet der ELKB können weitere Informationen auch unter www2.elkb.de/intranet/puk abgerufen werden.

Ein Kritikpunkt, den MEW gemeinsam mit der Abteilung C und dem Synodalausschuss „Ökumene, Mission und Dialog“ eingebracht haben, liegt vor allem im Fehlen der weltweiten Dimension von Kirche im PuK-Papier.

Direktorin Gabriele Hoerschelmann wurde zur Weiterarbeit am PuK-Prozess in die Arbeitsgruppe „Kirche im Raum“ berufen.

* 1. **EKD-Kammer für nachhaltige Entwicklung**

Direktorin Gabriele Hoerschelmann wurde vom Rat der EKD in die Kammer für nachhaltige Entwicklung berufen. Diese wird sich in der kommenden Amtsperiode verstärkt mit dem Thema „Sustainable Development Goals (SDG’s)“ und der Frage „Migration und Entwicklung“ beschäftigen.

* 1. **LWB Vollversammlung Namibia**

Direktor Hanns Hoerschelmann hat an der Vollversammlung des LWB, die vom 10. bis 16.05.2017 in Windhoek/Namibia stattgefunden hat, als Advisor teilgenommen.

* 1. **Konferenz für Weltmission und Evangelisation des ÖRK**

„Im Geiste voranschreiten: zu verwandelnder Nachfolge berufen“ - unter diesem Titel wird im März 2018 in Arusha/Tansania eine Konferenz für Weltmission und Evangelisation des ÖRK unter der Federführung der gleichnamigen ÖRK-Kommission (CWME) durchgeführt.

Neuendettelsau, September 2017

Pfrin. Dr. Gabriele und Pfr. Hanns Hoerschelmann